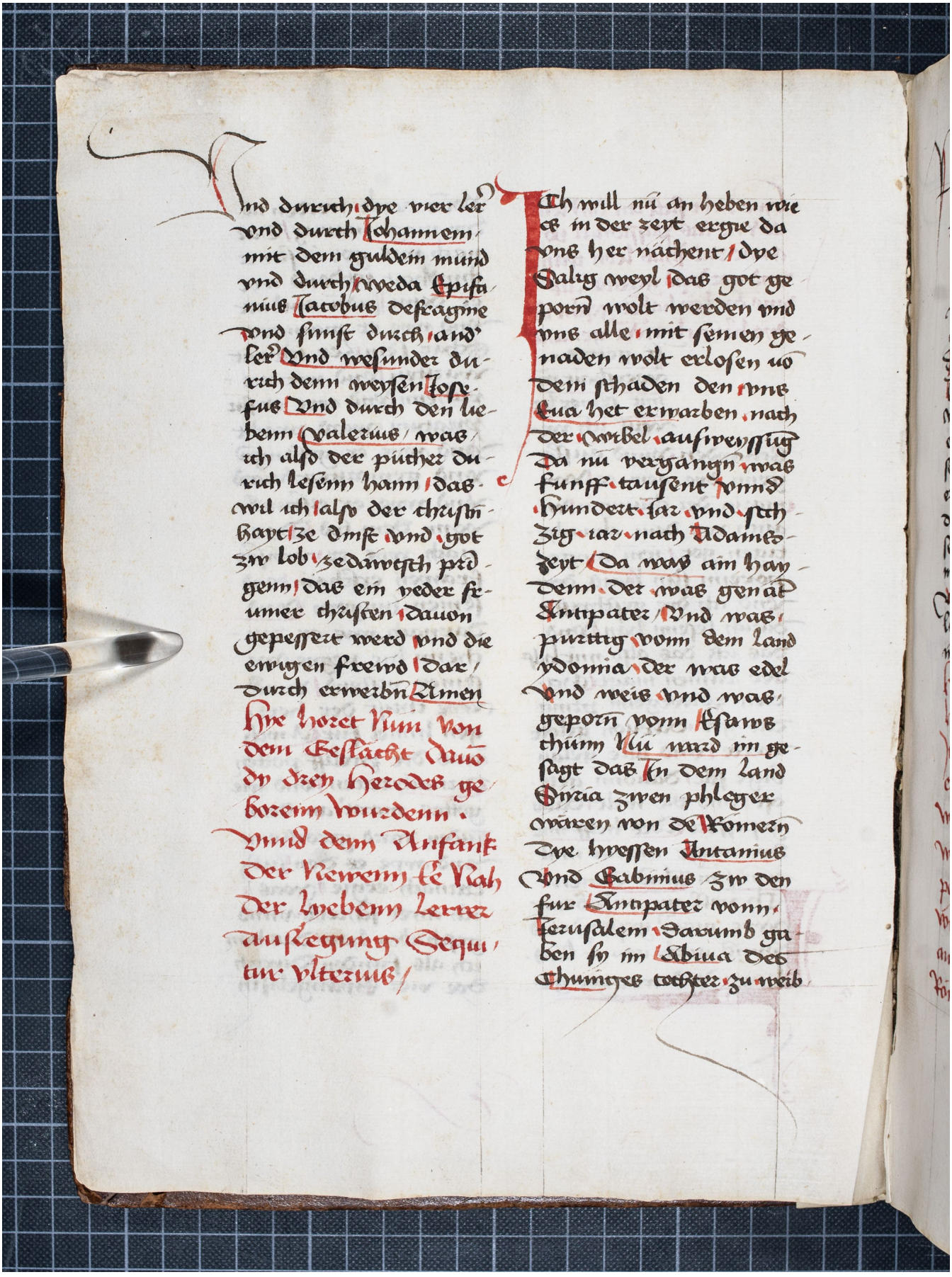
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Und durich dye vier lerr
vnd durch Johannem
mit dem guldein mund
vnd durch Weda Epifa
nius Jacobus defragine
vnd sunst durch and'
lerr Vnd wesunder du
rich denn weysen Jose
fus Vnd durch den lie
benn Valerius was
ich also der pücher du
rich lesenn hann das
wil ich also der christn
hayt ze dinst vnd got
zw lob ze dawtsch prin
genn das ein yeder fr
umer christen dauon
gepessert werd vnd die
ewigen frewd dar
durch erwerbn Amen

Hye horet Nun von
dem Geslacht dauo
dy drey Herodes ge
boren wurdenn.
Vnnd denn Anfank
der Newenn te Nah
der lyebenn Lerrer
auslegung Sequi
tur vlterius

Ich will nu an heben wie
es in der zeyt ergie da
vns her nachent dye
Salig weyl das got ge
porn wolt werden vnd
vns alle mit semen ge
naden wolt erlosen vo
dem schaden den vns
Eua het erwarben nach
der wibel ausweyssung
Da nu vergangn was
funff tausent vnnd
hundert iar vnd sch
zig iar nach Adams
zeyt Da was ain hay
denn der was genat
Antipater Vnd was
purttig vonn dem land
ydomia der was edel
vnd weis vnd was
geporn vonn Esaws
chunn Nu ward im ge
sagt das In dem land
Syria zwen phleger
waren von de Romern
dye hyessen Antanius
vnd Gabinius zw den
fur Antipater vonn
Jerusalem darumb ga
ben sy im Abiua des
chuniges tochter zu weib